

Nr. 10/2012
31. Oktober 2012

– Pressemitteilung –

11. Spirituosen-Forum des BSI „Perspektivenwechsel – Veränderungen zwingen zum Umdenken“

Königswinter/Bonn (BSI) – Der Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) führte am 31. Oktober 2012 sein 11. Spirituosen-Forum zum Themenbereich „Perspektivenwechsel – Veränderungen zwingen zum Umdenken“ durch.

Auf der mit rund 130 Gästen aus der Politik, den Bundesministerien, der Wirtschaft, der Wissenschaft, den Verbänden und den Medien gut besuchten Veranstaltung referierte Heinz Buschkowsky, Bezirksbürgermeister, Bezirksamt Neukölln von Berlin, Berlin, zu dem Titel „Vorbilder und Werte – wer steht wofür?“. Heinz Buschkowsky geht in seiner Analyse auf die gesellschaftliche Ignoranz ein und will Menschen Motivation und Mut geben, dagegen anzukämpfen. Er will einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten die gleichen Chancen erhalten, wie er sie hatte: „Um ein demokratisches, friedliches und tolerantes Gemeinwesen auch für die Zukunft sicherzustellen, heißt unser gegenwärtiger alternativlose Auftrag: Integration. Aber Integration ist kein Naturgesetz, das sich von alleine vollzieht. Bildung und Aufklärung können dazu beitragen, Menschen positiv zu verändern. Bildung und Prävention sind wichtig in jedem Bereich.“ Insofern unterstützt und begrüßt Herr Buschkowsky auch die gemeinsamen Aktivitäten des BSI bezüglich Information und Aufklärung über den richtigen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken im Rahmen der Arbeiten des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI. „Daran könnten sich manche Branchen der Lebensmittelindustrie ein Beispiel nehmen.“

Dr. Horst Schnellhardt, Mitglied des Europäischen Parlaments (CDU), Europäisches Parlament, Brüssel/Belgien, geht in seiner kurzen politischen Begrüßung aus Europa insbesondere auf die Informations- und Aufklärungsarbeit des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ ein, die national aber auch in der EU – auch aufgrund der nachhaltigen Durchführung – begrüßt werde.

Zum Thema Umweltschutz und Innovationen referiert Prof. Dr. Michael Braungart, Erasmus Universität Rotterdam, Universität Twente und Leuphana Universität Lüneburg, über „Cradle to Cradle“ – ein System von Produkten und Produktionsprozessen, die für einen geschlossenen Kreislauf gestaltet werden und nicht schädlich für

Mensch und Natur sind, sondern nützlich. Hieraus entstehen viele neue, wirtschaftlich erfolgreiche Produktkonzepte.

Felix Finkbeiner, Gründer der Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet, spricht zu dem Thema „Baum für Baum – Jetzt retten wir Kinder die Welt“ und appelliert an die Anwesenden: „Jeder Mensch soll 150 Bäume pflanzen.“ Bis zum Jahr 2020 wollen die heute 15.000 „Botschafter für Klimagerechtigkeit“ eine Million andere Kinder begeistern, um gemeinsam 1.000 Milliarden Bäume gepflanzt zu haben – unter dem Motto „Stop talking. Start planting.“

Zum Thema „Charismating – Einkauf als Erlebnis“ stellt Prof. Dr. Claudius A. Schmitz, Unternehmensberater, Krefeld, die wesentlichen Erlebnisfaktoren für die Motivation eines erlebten Einkaufs dar.

Andreas Steinle, Geschäftsführung, Zukunftsinstitut GmbH, Kelkheim, führt zu seinem Thema „Goodciety: Kreative Vernetzung als Motor für Gesellschaft und Wirtschaft“ unter anderem aus, dass er nicht nur Trends aufzeigen und benennen, sondern sie auch nutzbar machen will: „Am Anfang einer jeden Innovation steht ein neuer Gedanke und ihre Botschaft: Mehr Experimente wagen!“

Dr. Erlfried Baatz, Präsident des BSI e. V., fasst die Ergebnisse der verschiedenen Referenten zu den Bereichen Ethik, soziale Verantwortung, Umweltschutz, Marketing und zukünftige gesellschaftliche Vernetzung unter dem Globalthema „Perspektivenwechsel“ dahingehend zusammen, dass „Corporate Social Responsibility“ im Bundesverband der Spirituosenbranche – BSI – eines der gemeinsamen Themen sei – insbesondere zeige sich dieses auch in der Verantwortungsübernahme im Rahmen der erfolgreichen Arbeit des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ des BSI.

(Die Presseerklärung Nr. 10/2012 finden Sie auch im Internet unter: www.spirituosen-verband.de unter dem Button „Presse“)

Zeichen: 4.015

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

BSI-Geschäftsstelle

Angelika Wiesgen-Pick

Geschäftsführerin

Urstadtstraße 2

53129 Bonn

Telefon: 0228 53994-0

Telefax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de